

Protokoll AG Radverkehr 18.9.13

Ort:	Gauting, Gasthof zum Bären
Termin:	18.9.13 19:30
Protokollführer:	Wolfgang Frieß
Anwesende:	Hans-Georg Martin
	Sabine Urban
	Gerhard Hippmann
	Thomas Allner-Kiehling
	Gerhard Sailer
	Wolfgang Frieß
	Anton Maier

Agenda:

1. Kriterien für Alltagstauglichkeit von Radwegen
2. Protokoll des AK Radverkehr vom 8.8.13
3. Vorschläge von Hans-Georg Martin für die Umsetzung von Alltagsradverbindungen

1. Kriterien für die Alltagstauglichkeit von Radwegen

Diskussionsbasis:

- Vorschlag von Wolfgang und Gerhard (Kurzfassung, 5 Punkte)
- Ausführlicher Vorschlag von Hans-Georg
- Rückmeldungen per Mail aus dem Kreis der AG

Beschluss: Darstellung in der Form „Hauptkriterium → Unterkriterium → Beschreibung“.

Es werden ferner keine Abstriche an den Qualitätskriterien aus Kostengründen gemacht, sondern die nicht erfüllenden Strecken als teilweise (nicht voll) alltagstauglich eingestuft (xx % alltagstauglich).

Beschluss zur Abkürzung des Verfahrens: Hans-Georg, Gerhard H. und Wolfgang sollen ihre Ausarbeitungen in einem Dokument zusammenführen.

2. Anmerkungen zu dem Protokoll vom 8.8.13 (AK Radverkehr):

- Meiling: Lt. Protokoll soll dort lediglich der Radweg asphaltiert werden. Notwendig ist hingegen eine Führung entlang der Staatsstraße ohne Höhenunterschied.
- Planungsideen zur Westumfahrung Starnberg und der Kreuzung mit dem Radwanderweg bei Mamhofen (Unterführung des Radwanderweges geplant): Diese Planung ist irrelevant für den Alltagsradverkehr, betrifft nur den (kaum genutzten) Radwanderweg. Wichtiger wäre die Berücksichtigung des Stückes Hanfeld - Waldkreuzung (Teil der Verbindung Starnberg – Gilching), wo bis auf eine 750m-Lücke bereits ein Radweg vorhanden ist.
- Umfahrung Weßling: Anschluß Wörthsee wird durch Abschneiden der Grünsinker Straße bei Schluifeld unterbrochen.
- weitere Punkte wurden genannt

Bitte an AG-Teilnehmer: **Feedback zu den Punkten, die Euch auffallen, an Frau Hauschild schicken.**

3. Hans-Georg Martin hat für die Verbindungen des Luftliniennetzes Realisierungsvorschläge

zusammengestellt. Vielen Dank dafür!

Diskussion wie die Umsetzung des Luftliniennetzes in Alltagsradwege angegangen werden soll.

- Entweder: AG Radverkehr, zusammen mit LRA, erarbeitet Streckenvorschläge und Schwachstellen
- Oder: Die Aufgabe wird einem Planer übergeben, wobei auf dessen Qualifikation geachtet werden muss (anderes Büro als das bisher hauptsächlich beauftragte).

Mehrheitlicher Beschluss: Planer ist zu bevorzugen.